

	<p>Object: Fotografien Sportartikelhersteller WEHA - Wilhelm Heinrich, Berlin</p> <p>Museum: Deutsches Sport & Olympia Museum Im Zollhafen 1 50678 Köln 0221 33 609 - 0 info@sportmuseum.de</p> <p>Collection: Boxen, Spiele der XI. Olympiade - 1936, Berlin</p> <p>Inventory number: 13/16</p>
--	--

Description

Fotografien aus der Sportartikelfabrik "WEHA", dargestellt wird der "Nähraum", der "Polsterraum" und der "Verkaufsraum". Die Aufnahmen stammen aus der zweiten Hälfte der 1930er Jahre.

"WEHA" stand für "Wilhelm Heinrich", beheimatet in Berlin. Das Unternehmen wurde 1907 gegründet, nach eigenen Angaben wurden dort die ersten Boxhandschuhe in Deutschland produziert. Namhafte Boxer rüstete "WEHA" aus, neben Paul Samson-Körner, Hans Breitensträter, Primo Carnera - italienischer Schwergewichtsweltmeister in den Jahren 1933/34, auch Max Schmeling.

Der Sportartikelhersteller "WEHA" bekam den Zuschlag, die Wettbewerbe im Boxen bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin mit diversen Boxutensilien auszurüsten. Insgesamt wurden 200 Boxhandschuhe, 300 Paar Bandagen und 100 Ersatzschnürbänder von "WEHA" geliefert.

Neben dem Boxen produzierte "WEHA" Sportartikel für die Sportarten Land- und Rollschuhhockey, Eishockey, Fechten, Rugby und Jiu Jitsu.

Basic data

Material/Technique:	Papier
Measurements:	BxH 16,5 cm x 12 cm

Events

Created	When	1937
	Who	WEHA - Wilhelm Heinrich
	Where	Berlin
[Relation to time]	When	1930s
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Max Schmeling (1905-2005)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Primo Carnera (1906-1967)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Paul Samson-Körner (1887-1942)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hans Breitensträter (1897-1972)
	Where	